

Kurzprotokoll Elternkonferenz vom 14.01.2014

TOP 1: Abstimmung über Tagesordnung und Protokoll

TOP 2: Ausschreibung der Stadt Frankfurt (Oder) zur Schulessenversorgung, Wohnheim (Fr. Otto, Schulverwaltungsamt)

Thema: Ausschreibung der Schulessenversorgung in Frankfurt (Oder)

- Schulen sollen intensiv in dem Prozess der Erstellung der Leistungsbeschreibung eingebunden werden - ein Fragebogen liegt der Schulkonferenz bereits vor - erste Gespräche bis Ende März
- Es gibt 4 verschiedene Küchensysteme, im Gauß-Gymnasium jede der 4 möglich, ebenso auch die Buffet-Form - an Weiterführenden Schulen soll auch eine Cafeteria vom gleichen Anbieter angeboten werden
- Es müssen Ansprechpartner an den Schulen bestimmt werden - Frau Dr. Lange schlägt vor, dass das bereits vorhandene Team „Gesunde Schule“ bei der Erstellung der Leistungsbeschreibung hinzugezogen werden sollte

Thema: Internat

- Z.Zt. sind 20 – 30 Schüler für das Internat „Haus Einstein“ angemeldet - die Anmeldung läuft über den Internationalen Bund (IB), Ansprechpartner ist Frau Schröder
- Start war geplant für den 1. Februar, für den Erwerb von Textilien und Matratzen sind aber Mittel von mehr als 50T€ nötig wofür noch die Zustimmung durch den Hauptausschuss fehlt der Stadt Frankfurt/O. - aus diesem Grund wird die Eröffnung jetzt erst im April mit einem Frühlingsfest stattfinden.

TOP 3: Fr. Dr. Lange spricht zu verschiedenen Themen

Thema Unterrichtsausfall:

- Durch Ausfälle (Nichtantritt einer Lehrkraft, Krankheit, anderes) kam es zu gravierenden Ausfällen in den Kursen Wirtschaftswissenschaften, Mathematik, Chemie und Biologie – in diesem Umfang ist das Gauß-Gymnasium erstmalig von Ausfällen betroffen
- Trotz intensiver Zusammenarbeit mit dem staatl. Schulamt und vielen Telefonaten mit Bewerbern konnte keine sofortige Einstellung erfolgen - Frau Dr. Lange sieht aus diesen Erfahrungen große Probleme für die zukünftige Versorgung mit Nachwuchslehrern
- Im 2. Halbjahr Besserung: Biologielehrerin vermutlich ab 24.1.14 wieder im Dienst - ab 1.2. neuer Kollege für Mathe/Physik und extra Fach Astronomie (Referendariat) und neue junge Kollegin für Chemie und Geographie
- Für das nächste Schuljahr müssen 2 Physiklehrer und ein Mathelehrer gefunden werden.
- Es soll zukünftig ein Schulvertretungsbudget geben, über welches die Direktoren selbst Vertretungslehrer übergangsweise einstellen können. Die Idee ist, dass pensionierte Lehrkräfte und junge Kollegen mit abgeschlossenem Lehramtsstudium ohne Referendariat und Arbeit in einem Pool zur Verfügung stehen.

Thema: „Rauschgift an der Schule“

- Einige Jugendliche „kiffen“ - Schülerrat: die Schule spielt „eine Rolle im Drogenhandel“
- Präventionsveranstaltungen durch Schülerrat organisiert sollen stattfinden.
- Frau Dr. Lange möchte über die Eltern Einfluss zu nehmen. Vielleicht kann so ein konkreter Vorfall an die Schulleitung herangetragen werden, mit Informationen: wer hat wann an wen was verkauft. Sie weist darauf hin, dass die „Dealer“ ihres Wissens nach sehr gewaltbereit auftreten. Keiner der befragten Schüler traut sich, etwas zu sagen oder ein Foto zu machen. Kriminalpolizei braucht aber konkreten Vorfall, um weitere Schritte zu unternehmen.

TOP 4: Sonstiges

Die hier genannten Termine entnehmen Sie bitte dem Internetauftritt der Schule.

Protokoll geführt: Steffen Wasmund (stellv. Schulelternsprecher)

Fürs Kurzprotokoll bearbeitet von Jochen Schröter (stellv. Elternsprecher 10D/Stolpe)

Für ausführliche Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Elternsprecher.